Kein Dreibrückenprojekt am Fehmarnsund – Tunnel wird gefordert

(Angenommen)

"Der Landesparteitag der SPD SH beschließt:

Die SPD Landtagsfraktion und die SPD Bundestagsfraktion werden aufgefordert, sich für eine Tunnellösung, einschließlich eines Bohrtunnels, am Fehmarnsund im Zuge der Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbeltquerung einzusetzen. Die Fehmarnsundbrücke soll als Wahrzeichen erhalten bleiben und als Bundesstraße mindestens für den landwirtschaftlichen Verkehr dienen.

Antragsbereich Ini/Antrag 3

Kreisverband Schl.-Flensburg Kreisverband Nordfriesland Kreisverband Flensburg Kreisverband Rendsb.-Eckernförde

Initiativantrag Die Hauptverkehrsader des Nordens stärken - Rader Hochbrücke durch eine nachhaltige Tunnel-Lösung ersetzen

(Angenommen)

5

Die Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich im Rahmen des Ersatzbaus der in 12 Jahren abgängigen Rader Hochbrücke einerseits für eine nachhaltige Verkehrsplanung und damit einhergehend für einen kombinierten Straßen-Schienen-Tunnel als Querung des Nord-Ostsee-Kanals und andererseits für ein beschleunigtes Verfahren dieses Großprojektes einzusetzen.

Das schließt die Prüfung eines eigens dafür zu beschließenden Gesetzes ein.

Wir fordern die Bundesregierung auf, die Planung für einen kombinierten Straßen-Schienen-Tunnel durch das Land Schleswig-Holstein unverzüglich freizugeben und entsprechende Mittel bereitzustellen.